

**Dr. Marie-Christine Kajewski, Vorsitzende der Katholischen
Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V.**

Statement vor dem Landtag am 26. Februar 2020 / 13.15 Uhr

Gesellschaft will gelernt sein! Darum 1% für die Erwachsenenbildung

Wir können es nicht länger leugnen: Die Grundlagen unseres Zusammenlebens haben Schaden genommen. Wir merken es überall dort, wo Menschen sich allein gelassen fühlen und Einsamkeit um sich greift. Wir merken es auch dort, wo die Auseinandersetzung allzu schnell beleidigend und bedrohlich wird. Und wir merken es besonders schmerzlich dort, wo auf unsere Nächsten geschossen wird, weil sich Terroristen anmaßen wollen zu bestimmen, wer zu unserer Gesellschaft gehört.

Demokratische Gesellschaften brauchen soziale Bindungskräfte, damit gesellschaftlicher Zusammenhalt gelingt; sie brauchen eine grundlegende Diskurs- und Demokratiefähigkeit als Basis einer respektvollen, menschenfreundlichen Verständigung untereinander und sie brauchen Bürger, die Teilhabe als aktives Engagement für ihre Mitmenschen leben. Haltungen, Verhaltensweisen und Engagement aber entstehen nicht von selbst, sie müssen gebildet werden.

Eben hier wirken wir als Einrichtungen der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung in Niedersachsen: Wir fördern die sozialen Bindungskräfte von Anfang an, indem wir junge Eltern bestärken. Wir regen den Zusammenhalt an, indem wir Menschen in jeder Lebenslage begleiten und Selbsthilfegruppen unterstützen. Wir beraten und begleiten ehrenamtlich Engagierte und empowern dazu, tätig an der Gesellschaft teilzuhaben. Wir begünstigen die Sprach- und Dialogfähigkeit, damit populistische Stammtischparolen nicht unwidersprochen bleiben. Und wir befördern in unseren Angeboten zur politischen Bildung jene menschenfreundlichen, weltoffenen und solidarischen Sichtweisen, auf welche unsere demokratische Gesellschaft so dringend angewiesen ist.

Unsere Einrichtungen der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung sind Orte, an denen demokratische Gesellschaft gebildet wird. Und doch kämpfen wir um unsere Existenz, denn während die Kosten stetig steigen, stagniert die Unterstützung seit Jahrzehnten. Es ist geradezu widersinnig – wir werden geschwächt, während unsere gesellschaftliche Aufgabe immer wichtiger wird.

Daher appellieren wir an Sie, Herr Minister Thümler:

Handeln Sie entschlossen! Erhöhen Sie den Etat der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung und sorgen Sie so für eine langfristige Stärkung der Grundlagen unseres demokratischen Zusammenlebens!